

HOTEL CHÂTEAU DE VIGNÉE IN ROCHEFORT/BELGIEN

REICHES ERBE

Naturelemente entfalten im Château de Vignée ihre Wirkung. Die Umgebung inspirierte das Designstudio WeWantMore bei Materialien, Farben und Beleuchtung. Die Designer schufen ein sich im Rhythmus der Jahreszeiten wandelndes Branding.

Autorin
Gabriele Benitz

Fotos
Katoo Peeters

Im restaurierten Château de Vignée in den belgischen Ardennen dominiert die Natur. Dabei ließ sich das belgische Designstudio WeWantMore bei den Materialien und Farben und der Beleuchtung von der Umgebung und dem Jagderbe des alten Anwesens inspirieren.

„Unser Designprozess begann mit einem Gefühl, das wir in der Gestaltung festhalten wollten. Wir stellten uns vor, wie es sich für einen Jäger anfühlen muss, um 5 Uhr morgens durch den Wald zu streifen. Zugleich respektierten wir das Gebäude und den Standort und suchten nach der richtigen Balance zwischen Erbe und Wunder“, sagt Ruud Belmans, Creative Director Spatial Design bei WeWantMore.

Das Boutique-Hotel liegt am Fluss Lesse und verfügt über 25 individuelle Zimmer, eine Bar und Lounge, einen Private Dining Room, zwei Veranstaltungsräume, einen Spa-Bereich sowie ein Restaurant.

Bereits beim Betreten des Hauptgebäudes weiß eine aus Blue Stone geschnitzte Jagdszene den Gast zu beeindrucken. In der Lobby steigt eine saisonale Kunstblumeninstallation von der Decke herab, zartgrüne Sonnenstrahlen verlieren sich auf dem speziell angefertigten Basrelief.



Bei den Hotelzimmern bezieht die Restaurierung bestehende Elemente wie Holzbalken ein und kombiniert sie mit einer modernen Einrichtung.

„Wir respektierten das Gebäude und den Standort und suchten zugleich nach der richtigen Balance zwischen Erbe und Wunder“

Ruud Belmans

WeWantMore entschied sich für einheimischen Marmor und Natursteine wie Gris d'Ardenne und Rouge Belge, um das Hauptkonzept des Designs umzusetzen. Der maßgeschneiderte Terrazzoboden in der Lobby besteht vollständig aus Marmorfragmenten der ehemaligen Hotelzimmer.

IM RHYTHMUS DER JAHRESZEITEN

Deren Innenausstattung spiegelt die Ardennen-Landschaft wider – einmal ausdrucksstark und extravagant, ein anderes Mal rein und ruhig.

Bei der Badgestaltung des Châteaus fiel die Wahl auf die Dornbracht-Ikone ‚Tara‘ in Schwarz matt und die Alape-Becken ‚ABKE 400‘ und ‚AS 400‘, ebenfalls in Schwarz matt. Armaturen und Becken harmonisieren mit dem ausdrucksstarken Marmor an den Böden und Wänden.

Zurück in die Lounge: Hier verzweigt sich die individuell gestaltete Beleuchtung über die Decke und verzaubert den Gast mit einer frühmorgentlichen Waldatmosphäre.

Das niederländische Designduo Les Deux Garçons integrierte traditionelle Tierpräparate in seine Kunstobjekte. So machen sich etwa im Hotelrestaurant Arden zwei freche Biber ungestört am Holz des Kuriositäten-schranks zu schaffen.

Auch die Jagdmilieu lässt sich im Haus ablesen. Die grafischen und textlichen Elemente sind auf ein Minimum reduziert, sodass sich die Natur in den detaillierten Nahaufnahmen von Elementen wie Moos und Pilzen

wiederfindet. WeWantMore schuf ein sich im Rhythmus der Jahreszeiten wandelndes Branding.

Um das Design und das Projekt noch detaillierter zu veranschaulichen, hat

WeWantMore in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Björn Tagemose und der Produktionsfirma Shootheartist den spielfilmartigen Trailer ‚The Dream‘ gedreht. ←



Im Bad harmonisieren die schwarzmatte Armaturen und Accessoires von Dornbracht beziehungsweise Alape mit dem lokalen Marmor an den Böden und Wänden.

Im Fokus

Im von WeWantMore restaurierten Hotel Château de Vignée steht der Faktor Natur im Vordergrund. Das macht sich an den verwendeten Materialien und den Dekorationsstücken bemerkbar.



Mehr Bilder unter info.md-mag.com/wewantmore